

Segeln mit Horst Janson



Integratives Segeln in Wartaweil mit Horst Janson. Foto:pr

Wartaweil – Pünktlich zur Einweihung der barrierefreien Steganlage übernahm Horst Janson im Mai 2009 die Schirmherrschaft für das Projekt „Segeln für Menschen mit Behinderung“. Zusammen mit Schülern der Stiftung Pfennigparade und Segelschülern des Integrationsprojekts „Horizont“ testete er jetzt im Rahmen der Segelwoche das besondere Freizeitvergnügen am Ammersee. Die speziellen Einpersonenboote, sogenannte „Mini 12er“, stellte die Stiftung FIDS (Foundation for Integrated Disabled Sailing) aus Esslingen bereit. Die Bauweise der Boote ermöglicht es auch Menschen mit schweren Beeinträchtigungen, alleine in See zu stechen und selbstständig das Steuerruder zu übernehmen.

Der tiefe Schwerpunkt verhindert das Kentern der Minis. Für körper- und mehrfachbehinderte Wasserfans bringt der Ritt auf den Wellen so komplett neue Sinneseindrücke und einen enormen Schub an Selbstvertrauen.

Horst Janson machte es sichtlich Spaß, das Boot auszuprobieren: „Ich habe die Mini 12er bereits auf einer Bootsmesse gesehen. Es ist ein tolles Segelgefühl und ich freue mich, dass Menschen mit Behinderung auf diese Weise den tollen Sport ausüben können.“ Auch längerfristig möchte sich der Schauspieler für das Projekt engagieren und unterstützt die Anschaffung eigener Segelboote für die Bildungs- und Begegnungsstätte Wartaweil. ■